

DBV

Deutscher  
Bauernverband



# Faktencheck Internationaler Agrarhandel

Exportieren wir zu viele Nahrungsmittel?

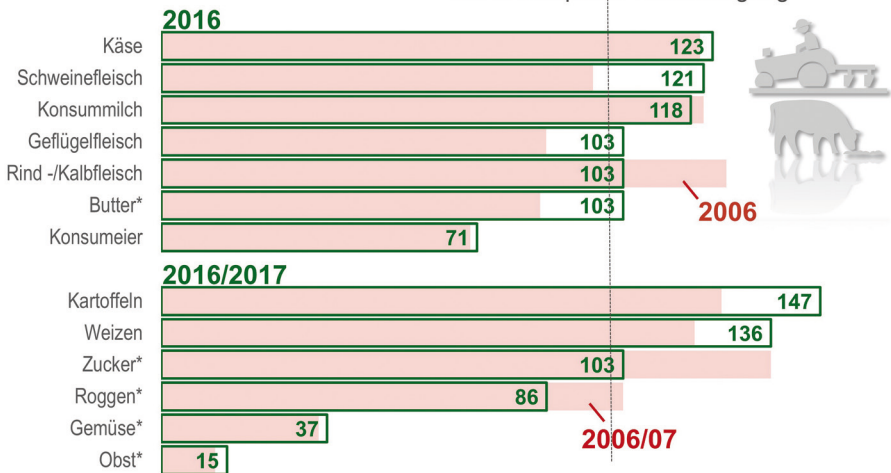
# Behauptet wird, dass Deutschland einseitig auf Agrarexporte setzt.

## Selbstversorgungsgrad bei Agrarprodukten



in Deutschland, in %

100 % entspricht Vollversorgung



\*Butter: inkl. Streichfetterzeugnisse, Zucker: Weißzucker, Obst/Gemüse: Marktanbau, Roggen: einschließl. Wintermenggetreide

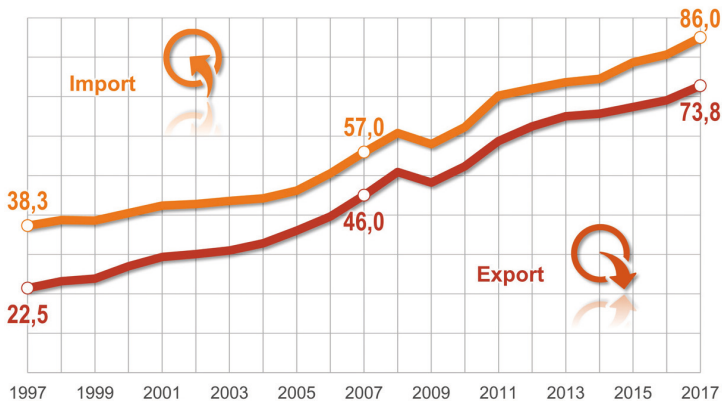
## Tatsache ist, dass Deutschland nach wie vor Nettoimporteur von Nahrungsmitteln ist.

### Fakten:

- Deutschland konnte den Wert seiner Agrarexporte seit 2005 in etwa verdoppeln. Für 2017 werden die Agrarexporte auf 74 Mrd. Euro geschätzt, die Agrarimporte auf 86 Mrd. Euro.
- Deutschland hat seit Jahrzehnten eine negative Bilanz im Agrarhandel, auch bei Öko-Produkten.
- Wichtigster Handelspartner sind mit Abstand die EU-Partnerländer (77 Prozent aller Agrarexporte), gefolgt von der Schweiz, den USA, China und Saudi-Arabien.
- Exportiert werden vor allem hochwertige Veredlungserzeugnisse. So sind Milch und Milcherzeugnisse, darunter vor allem Käse, sowie Fleisch und Fleischwaren die herausragenden Produkte des deutschen Agrarexportes. Qualität und Sicherheit sind wichtige Faktoren im Export.
- Im Agrarhandel mit Entwicklungs- und Schwellenländern sind die Importe doppelt so hoch wie die Exporte.
- Vor allem bei Obst und Gemüse bestehen sehr hohe Importe. Bei Obst liegt der Selbstversorgungsgrad Deutschlands nur bei 15 Prozent, bei Gemüse nur bei 37 Prozent.
- Etwa ein Drittel der deutschen Agrar- und Ernährungsproduktion geht in den Export.
- Exportsubventionierungen sind abgeschafft. EU-Exportunterstützungen finden seit Mitte 2013 nicht mehr statt, nachdem sie schon in den 90er Jahren drastisch gekürzt worden waren.

### Deutscher Agraraußenhandel

in Mrd. EUR



**Herausgeber:**

Deutscher Bauernverband e. V.  
Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin  
E-Mail: [presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

**Bildnachweis:**

Titelseite: liggraphy / pixabay  
Grafiken: AMI

**2017**